

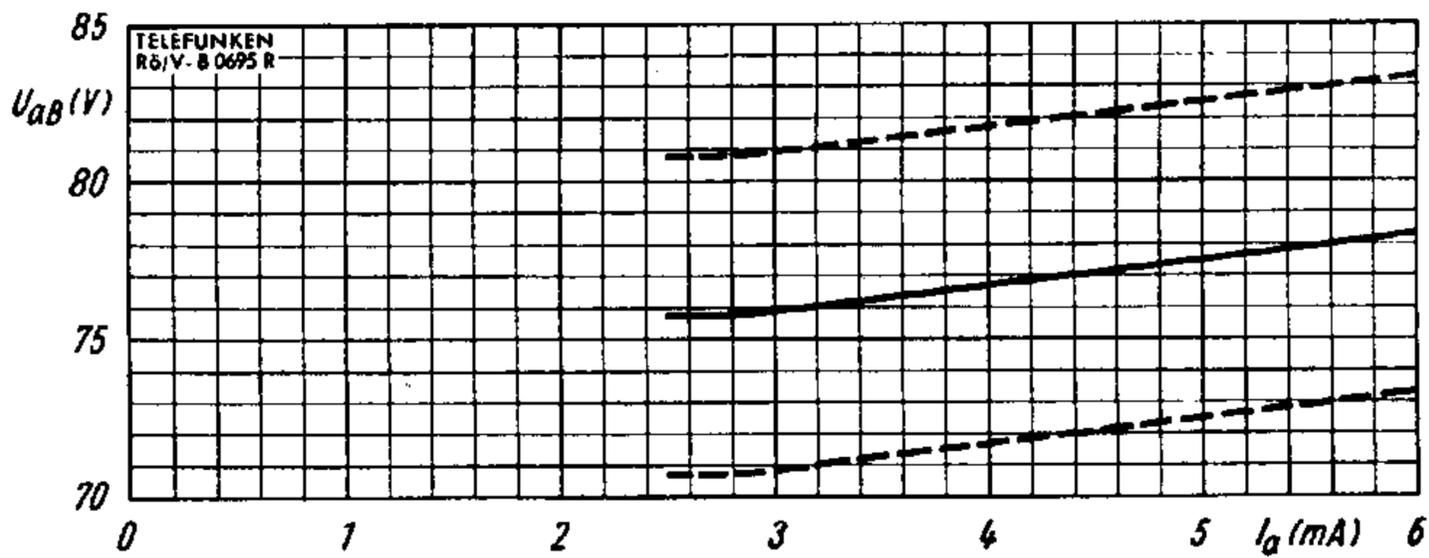
## Vorläufige technische Daten

### Meß- und Betriebswerte

Brennspannung	$U_{aB}$	<b>78</b>	V
	$U_{aB \min}$	<b>72</b>	V
	$U_{aB \max}$	<b>82</b>	V
Brennstrom-Regelbereich	$I_a \min \dots I_a \max$	<b>2,5 ... 6</b>	mA
Zündspannung	$U_{aZ \max}$	<b>100</b>	V
Spannungsdifferenz im Regelbereich	$\Delta U_{aB}$	<b>max. 3,5</b>	V
Differentieller Wechselstromwiderstand bei Brennstrom-Mittelwert	$R_{\sim}$	<b>max. 1</b>	k $\Omega$
Innenwiderstand über den gesamten Regelbereich	$R_i$	<b>max. 1</b>	k $\Omega$

### Änderungen während einer Betriebszeit von 3000 Stunden

Brennspannung	$U_{aB}$	<b>max. 5</b>	%
Zündspannung	$U_{aZ}$	<b>max. 5</b>	%



$$U_{aB} = f(I_a)$$

—— Mittelwert

----- Streugrenzen



**Grenzwerte**

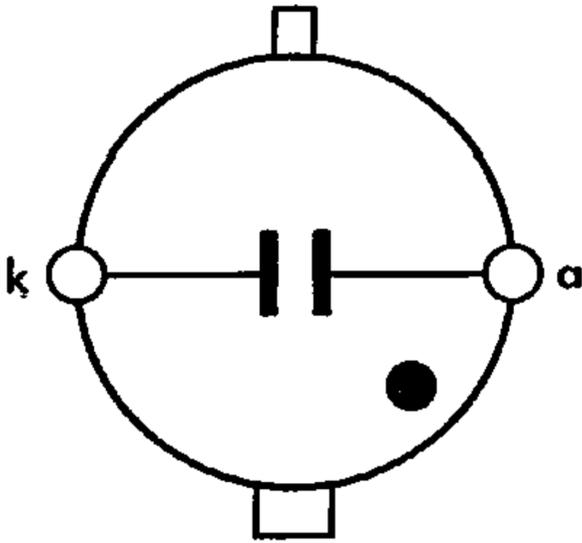
Einschaltstrom, max. 30 s		max. <b>15</b>	mA
Umgebungstemperatur	$t_{\max}$	<b>+ 90</b>	°C
	$t_{\min}$	<b>- 55</b>	°C

Im angegebenen Regelbereich (2,5...6 mA) kann jede beliebige Kapazität parallel geschaltet werden, ohne daß Kippschwingungen auftreten.

Starke Stößen oder Erschütterungen sollte der Stabilisator nicht ausgesetzt werden.

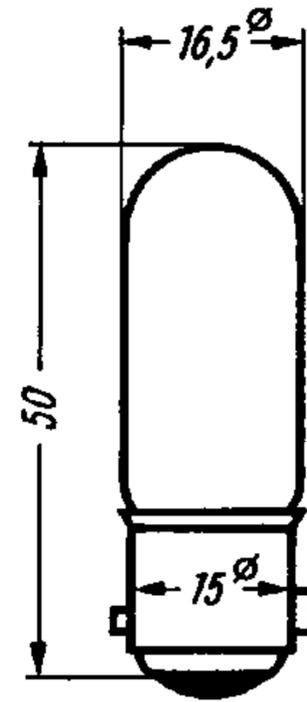
Der Stabilisator soll stets nur mit positiver Anode und negativer Kathode betrieben werden; falsche Polung führt selbst bei kurzem Betrieb zu Änderungen der Betriebswerte.

Sockelschaltbild



Fassung Lager-Nr. 301

max. Abmessungen



Gewicht: ca. 10 g